

# **Protokoll LAG MIA**

24. Januar 2009, Bochum

Mehmet eröffnet die Sitzung und übernimmt die Tagungsleitung. Sebastian Michaelis (KV Bochum) übernimmt das Protokoll.

## **TOP 1 Bericht vom Landesvorstand zur Arbeit des LAG MIA**

Ali Atalan berichtet vom Landesvorstand. Nach der offiziellen Anerkennung der LAG MIA stehen 500,- Euro als Jahresetat für die Arbeit zur freien Verfügung. Nach einem Einwurf von Mehmet mit der Bitte um ein Meinungsbild zum Thema Fahrkostenerstattung entwickelt sich eine Diskussion. Nach inhaltlichem Vorschlag von Sevim das die Mitglieder bis zur nächsten Sitzung beraten sollen wie die Mittel des Etats im Einzelnen verwendet werden sollen wird die Diskussion vertagt.

In Sachen LAG MIA Homepage werden von Ali zwei Optionen präsentiert. Möglichkeit eins ist die Erstellung einer eigenen LAG MIA Homepage. Möglichkeit zwei ist eine Homepage die sich in Anlehnung am Internetauftritt anderer LAG's orientiert und in die Landeshomepage integriert wird. Möglichkeit zwei wird von den Anwesenden im Konsens favorisiert. Ein Internet Newsletter kann je nach Bedarf und Möglichkeit in die Seite integriert werden.

Des Weiteren berichtet Ali von der nun bestehenden Möglichkeit als anerkannte Körperschaft der Landepartei Delegierte zu Landesparteitagen zu entsenden. Die Delegiertenzahl richtet sich nach der Anzahl der Mitglieder der LAG MIA. Ali berichtet, dass nach derzeitigem Stand zwei Delegierte entsendet werden können. Darüber hinaus besteht nun auch die Möglichkeit Delegierte zum Landesrat zu entsenden.

## **TOP 2 Bericht aus der Bundestagsfraktion**

Sevim Dagdelen berichtet aus der Bundestagsfraktion. Sie erläutert die bundesweiten migrationspolitischen Entwicklungen. Sevim stellt darüber hinaus die große Anfrage der Fraktion betreffend zur Thematik Migrationspolitik dar. Die Bundestagsfraktion hat bezüglich dieser großen Anfrage an die 16 Landesparlamente Musteranfragen weitergeleitet. Das Ziel ist die Thematik Migrationspolitik weiter in den öffentlichen Fokus zu rücken und politisch zu besetzen. Sevim berichtet weiter das die Bundestagsfraktion derzeit einen Antrag zum Fall Oury Jalloh ausarbeitet.

Nach dem Bericht aus der Bundestagsfraktion geht Sevim auf Fragen der Sitzungsteilnehmer ein. Aus aktuellem Anlass stellt Erkan vom KV Duisburg die Frage zur Haltung der Bundestagsfraktion zum Thema Nahost. Erkan nutzt seine Frage für einen Kurzbericht zu den Vorgängen in Duisburg bei den sog. „Friedensdemos“ die maßgeblich von der faschistischen Organisation Milli Görüş gesteuert wurde. Sevim stellt die Haltung der Bundestagsfraktion zum Thema Nahost dar. Die Haltung der Bundestagsfraktion zum Thema ist von Vielschichtigkeit geprägt. Die Auseinandersetzung mit dem Thema Nahost innerhalb der Fraktion geht weiter.

## **TOP 3 Auswertung der Konferenz für ein soziales und ökologisches NRW**

Erkan war bei der Konferenz anwesend und berichtet. Er führt aus das inhaltliche Grundlagen geschaffen wurden um politische Positionen weiterzuentwickeln. Erkan kommt zu einer insgesamt positiven Einschätzung der Konferenz. Ali schließt sich der positiven Auswertung an und ergänzt, dass der Arbeitskreis Migration mit 25 Personen gut besucht war. Darüber hinaus wurden im AK Migration Ideen und Vorschläge für die zukünftige Arbeit zum Thema Migration behandelt.

#### **TOP 4 Bericht zum Stand der Gründung einer BAG Migration**

Sevim berichtet das die erforderliche Unterschriftensammlung zur Gründung der BAG Migration ausbaufähig ist. Sie hebt hervor, dass gerade auch in NRW wesentliche Ressourcen vorhanden sind um das notwendige Quorum bzw. noch mehr als dieses für eine offizielle Anerkennung zu erhalten. Sevim nutzt die Möglichkeit um in der Runde für weitere Unterschriften zu werben. Eine Vertreterin vom KV Köln aus der Runde regt an wo die Ursachen für eine Effizienzsteigerung bei der Unterschriftensammlung liegen. Sevim schlägt vor das ihr weitere Unterschriften zur nächsten Sitzung des Landesrats auch überreicht werden können .Das Ziel ist die BAG Migration in diesem Jahr zu verwirklichen.

Sevim berichtet darüber, dass sie beim Kreis Migration der RLS angeregt hat eine Tagung zu organisieren die nun für März/April in der Planung ist. Ali bittet darum RLS Veranstaltungen mit dem Landesvorstand NRW zwecks guter Kommunikation auf dem Laufenden zu halten.

#### **TOP 5 Verabschiedung Selbstverständnis der LAG MIA**

Zwecks geeigneter Diskussionsgrundlage wird das Selbstverständnis von den Anwesenden gelesen. An die Lesepause schließt sich ein Feedback der Anwesenden an. Aufgrund ausbaufähig redaktioneller Gründe, um auch in der öffentlichen Darstellung die Arbeit der LAG MIA optimal zu präsentieren meldet sich Mehmet, um die Selbstdarstellung bis zur nächsten Sitzung zu überarbeiten. Im Zuge dessen wird in der Runde der Termin des nächsten Treffens der LAG MIA auf den 19.02.09 18Uhr in Oberhausen festgesetzt.

#### **Pause**

#### **TOP 6 Inhaltlicher Schwerpunkt: Europa (Vortrag Martin Hanke, Leiter Verbindungsbüro der Bundestagsfraktion DIE LINKE. in Brüssel)**

Martin leitet seinen Vortrag mit einem allgemeinen Überblick zur Europa Arbeit ein. Er stellt die derzeit virulent vorhandenen Probleme wie insbesondere Wirtschaftskrise, Privatisierung und zunehmende Militarisierung dar, und zeichnet vor allem die Folgen auf. Nachdem allgemeinen Überblick geht Martin speziell auf die Asyl- und Migrationspolitik der EU-Ebene ein. Er beschreibt die bisherigen Zuwanderungsmodelle bestimmter Mitgliedsstaaten wie z.B. Modell GB, Modell France und das Modell Deutschland mit seiner Gastarbeiter Politik. Verknüpfend zu dieser Beschreibung trägt Martin die Haltung der EU Kommission in diesem Zusammenhang vor. Die EU Kommission orientiert ihre Politik zum Thema Zuwanderung bzw. Zuwanderungsmodelle an einem spezifischen Mischmodell. Martin unterstreicht, dass bei allen Zuwanderungsmodellen die Thematik soziale Integration versagt hat.

Er beschreibt dieses und den repressiven Charakter seitens der EU Institutionen anhand verschiedener Beispiele, wobei er das Beispiel FRONTEX näher erläutert.

FRONTEX (Frontières extérieures/Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen)

Martin beschreibt zunächst die Handlungsfelder dieser in Warschau ansässigen EU Institution deren

Finanzetat ohne parlamentarische Kontrolle und zudem offen für private Organisationen in Mitgliedsstaaten der EU operiert. Er erklärt das insbesondere das Vorgehen gegen „Illegalisierte“ Migranten sich für die Betroffenen in den letzten Jahren massiv verschlechtert hat. Die BRD ist bei dieser Thematik im EU Vergleich negativer Vorreiter. Absicht der derzeitigen Regierung in der BRD ist es auf EU-Ebene „deutsche Verhältnisse“ zu schaffen. Die Vertreter der EU Institutionen unterstützen mittlerweile mehrheitlich den repressiven Kurs der deutschen Regierung. Martin schließt dieses Beispiel mit einer Prognose zum Thema Nato Gipfel ab. Zum NATO ist unter Federführung von FRONTEX die Schließung bestimmter EU Grenzen u.a. BRD-Frankreich geplant.

Den Vortrag rundet Martin mit der Vorstellung eines Leitantrags des Parteivorstands zum EU Programm ab.

### **TOP 7/8 Wahl eines Ko-Kreises oder SprecherInnen-Kreises/Verschiedenes**

TOP 7/8 werden von den Anwesenden im Konsensverfahren auf die nächste Sitzung vertagt.

Protokoll  
Sebastian Michaelis  
KV Bochum